

[bernerzeitung.ch](https://www.bernerzeitung.ch)

# Auch in diesem Jahr bietet das Buskers aussergewöhnliche Acts zum Entdecken

*SDA/abe*

4 Minuten

---

**Die Gassen der Berner Altstadt füllen  
sich im August wieder mit Musikanten  
und Artisten aus aller Welt.**

Publiziert: 26.07.2015, 11:03



Auch in diesem Jahr bietet das Buskers in Bern wieder ein vielfältiges Programm mit verschiedenen Musikstilen und künstlerischen Auftritten.

Iris Andermatt

Am Strassenmusik-Festival «Buskers Bern» gibt es auch in diesem Jahr die unterschiedlichsten Musikstile zu hören und schräge Auftritte zu sehen. Die mittlerweile 12. Ausgabe wartet in der Bundesstadt vom 6. bis 8. August mit 42 Acts an 28 Spielorten auf. Die 145 professionellen Artistinnen und Artisten stammen aus 18 Nationen. Sie treten zwei- bis dreimal pro Abend nach fixem Programm und im Rotationssystem auf.

Wie in den Vorjahren bezahlen die Organisatoren den Strassenkünstlern Transport, Kost und Logis, die Gage bezahlt das Publikum mit Hutgeld. Traditionellerweise stark vertreten ist am Festival die World Music.

Es hat aber auch Platz für Schweizer Volksmusik. Eine eigenständige «Stubete» bringt die Familienkapelle Geschwister Küng mit ihrer innovativen Appenzeller Streichmusik auf die

Gasse. Nicht fehlen dürfen auch in diesem Jahr die Brass-Bands und die Party-Bands. Erstmals ist mit La Gâpette eine bretonische Folk-Rock-Band dabei.

Video: Streichquintett Geschwister Küng

Quelle: Youtube

Video: Folk-Rock-Band La Gâpette

Quelle: Youtube

## **Ungewöhnliches und Schräges**

«Einen Namen wie eine durchgeknallte Anwaltskanzlei tragen Papst & Abstinenzler», schreiben die Organisatoren. Von dieser Band können die Festivalbesucher «zweilightige Popsongs im für Berner Ohren doch eher gewöhnungsbedürftigen Schaffhauserdeutsch» erwarten.

Gerne präsentiert das Buskers Ungewöhnliches und Schräges. In diesem Jahr bereichern die experimentierfreudigen Zürcherinnen Eclecta Forever mit ihrem «dissonanten und kratzbürstigen» Eclectic-Performance-Pop das Programm.

Als bizarr gilt auch die Mischung aus klassischem Stringband-Format des Appalachen-Gebirges mit rauer Londoner Punkattitüde. Diese Kombination bietet die britische Band Concrete Mountain. Zu bewundern gibt es ausserdem Streetperformer, Improvisationskünstler, Tanz-Shows und Jongalgen.

Video: Band Concrete Mountain

Quelle: Youtube

## **Regenbogensingen in der Oase**

Erstmals bietet das Buskers auf dem Münsterplatz eine Oase. Damit greifen die Veranstalter die Kritik der Festivalbesucher auf und bieten Lösungen gegen «Dichtestress, Gehörtrauma und visuelle Überreizung».

Die «Behandlung» in der Oase verspricht totale Entschleunigung. Eine animierte Tanztherapie verhilft zu «Bewusstseins-Stretching» und «Seelen-Ekstase». Auch die Möglichkeit zum «kollektiven Regenbogensingen, begleiteten Mandalieren oder betreuten Träumen» wird geboten.

Das Buskers Festival dauert vom 6. bis zum 8.

August. Zwischen 60'000 und 80'000 Besucherinnen und Besucher lockte der Anlass in den letzten Jahren an.

*Weitere Infos:* [www.buskersbern.ch](http://www.buskersbern.ch)

Publiziert: 26.07.2015, 11:03

Dieser Artikel wurde automatisch aus unserem alten Redaktionssystem auf unsere neue Website importiert. Falls Sie auf Darstellungsfehler stossen, bitten wir um Verständnis und einen Hinweis: [community-feedback@tamedia.ch](mailto:community-feedback@tamedia.ch)